

Wölfe im Schafspelz

Am 1. - 3. April 2011 treffen sich – wie seit mindestens 10 Jahren - extrem rechte Gäste im Schlosshotel Pommersfelden. Dietmar Munier, Geschäftsführer und Mitinhaber der extrem rechten Verlagsgruppe „Lesen & Schenken“, lädt erneut zum „Lesertreffen“ nach Pommersfelden. Intellektuelle aus der Grauzone zwischen rechtskonservativem Denken und offen rechtsextremen Positionen werden ihre rechte Gedankenwelt darstellen und auf ein interessiertes Publikum aus nah und fern treffen.

Öffentlich protestiert wurde gegen diese überregionale extrem rechte Veranstaltung bis jetzt noch nie. Auch heuer konnten sich erst nach langem Zögern die Gemeinde, die Kirchen und zivilgesellschaftliche Organisationen vor Ort für unsere Gegenproteste erwärmen. Nur die Pächtersfamilie des Schlosshotels scheint noch immer wegen der zu erwartenden finanziellen Vorteile keinerlei Probleme mit ihren extrem rechten Gästen zu haben.

Das sterbende deutsche Volk und der Krankenpfleger von Rudolf Heß

Der einladende rechtsextreme Verleger **Dietmar Munier** (u.a. Arndt-Verlag, Zeitschrift Zuerst!) freut sich im aktuellen Einladungsschreiben auf *"einen noch größeren Andrang in diesem Jahr"*, denn *"unser Lesertreffen hat sich zu einem 'Geheimtip' für alle an Geschichte und Politik interessierten Patrioten entwickelt"*. Letztes Jahr waren es nach unseren Informationen um die 300 „Patrioten“ im Schlosshotel Pommersfelden.

Neben Munier spricht heuer **Hans Püschel**, ehrenamtlicher Bürgermeister von Krauschwitz in Sachsen-Anhalt, vor kurzem noch SPD-Mitglied und nun Landtagskandidat für die NPD. Püschels Sympathien für NPD-Positionen und sein krasser politischer Kursschwenk brachten ihn in den letzten Monaten in die Schlagzeilen. Sein Thema: *"Meinungsfreiheit: Mit Thilo Sarrazin in der SPD"*.

Prof. Dr. **Theodor Schmidt-Kaler**, einer der Erstunterzeichner des rassistischen "Heidelberger Manifests" von 1981, soll dieses Jahr zum Thema *"Kurskorrektur tut not: Ursachen und Folgen der Bevölkerungsentwicklung"* referieren. Angeblich sterben die Deutschen aus...

Harald Neubauer (Coburg, langjähriger Republikaner- und NPD-Freund) zeichnete bis 2009 für die extrem rechte Monatsschrift Nation und Europa und wird sich demnächst in Pommersfelden über *„Haß, Heuchelei, Hysterie: Wie deutsche Medien manipulieren“* ereifern.

Letztes Jahr durfte in diesem Rahmen **Abdallah Melaouhi** auftreten, der von 1982 bis 1987 Krankenpfleger des damals noch in Berlin inhaftierten Hitler-Stellvertreters Rudolf Heß war. Melaouhi berichtete über seine Zeit mit Hess häufig auf NPD-Veranstaltungen und zweifelte offensichtlich den Selbstmord Heß' an: *„Ich sah seinen Mördern in die Augen“*, so der Referatstitel.

Viktor Suworow schließlich sollte 2009 *„Stalins Krieg“* beleuchten: *„Neue Erkenntnisse zum deutschen Präventivschlag 1941“*. Der mörderischste Krieg aller Zeiten sollte, so suggeriert der Titel, als *„Präventivschlag“* der Nazis umgedeutet und verharmlost werden.

Warum protestieren wir gegen das „Lesertreffen“ im Schlosshotel Pommersfelden?

Wegschauen ist keine Lösung!

Man könnte einwenden: Das geschlossene „Lesertreffen“ in Pommersfelden tut doch keinem weh. Selbst wenn diese Leute teilweise problematische rechtsextreme Positionen sowie gebietsrevisionistische Forderungen vertreten, wirken sie anscheinend nicht nach außen. Pommersfelden werde weitgehend in Ruhe gelassen und profitiere sogar von den zahlenden Gästen.

Doch es gilt zu bedenken: Auf Muniers Werbeschriften für das Lesertreffen ist das Schloss Weißenstein in Pommersfelden deutlich abgebildet. Dadurch bekommt der gesamte Ort einen „braunen“ Anstrich.

Wer schweigt, stimmt zu!

Wir denken: **Das Verschweigen des Lesertreffens ist eine Verharmlosung.** In Pommersfelden werden seit vielen Jahren völkische und ultrakonservative, teilweise neonazistische Argumente ausgetauscht. Es erfolgt eine entsprechende Schulung der Anwesenden. Die Tagung hat zudem mindestens bundesweite Ausstrahlung. ReferentInnen aus Österreich und Autokennzeichen verschiedener europäischer Länder weisen sogar auf europaweite Verbindungen hin.

Eine überregionale Schulung in extrem rechtem und völkischem Denken! Das kann uns nicht gleichgültig sein.

**Deshalb laden wir ein zur antifaschistischen Lesung in Pommersfelden
Am Samstag, 2. April 2011, zwischen 13.30 und 17.00 Uhr
Vor dem Schloss Weissenstein/Pommersfelden**

Mit Stand vom 29.03.2011 unterstützen folgende zivile Bündnisse und Organisationen, sowie Einzelpersonen unseren Protest:

Nordbayerisches Bündnisse
Bürgerforum Gräfenberg
Nürnberger Bündnis Nazistopp
Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus
Bündnis gegen Rechts Neustadt/Aisch – Bad Windsheim
ver.di Mittelfranken
Nürnberger Bündnis gegen Rechts - Nie wieder Faschismus
Sulzbach-Rosenberger Plattform gegen Rassismus und Menschenverachtung
Fürther Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus
Forchheimer Bündnis gegen Rechtsextremismus... 'Bunt! statt Braun'
Bündnis Courage Erlangen
Bündnis Schweinfurt ist Bunt
Bündnis Würzburg ist Bunt
Bündnis Warmensteinach ist Bunt
VVN/BdA Bamberg
Endstation Rechts Bayern

Luise Gutmann (Regensburg), Wolfgang Günther (Schweinfurt), Christine Stahl (MdL, Nürnberg), Christa Gerdes (Forchheim), Horst Rupp (Bamberg), Rüdiger Löster (Nürnberg), Marlene Rupprecht (MdB, Fürth/BY), Werner Wolf (BM, Gräfenberg), Ulrike Gote (MdL, Bayreuth), Christa Naaß (MdL, Gunzenhausen), Birgit Ludwig (Nürnberg),